

## F1- Junioren in der Saison 2015/16

Gestartet sind wir in die Saison mit den sogenannten Pflichtfreundschaftsspielen, (Pflichtspiele) mit einer Niederlage gegen gegen den BSC Marzahn. Was uns in der Hinrunde dann erwartete konnte man aus dem ersten Spiel nicht ablesen. Die Mannschaft gewann 7 Spiele in Folge und schoss dabei 56 Tore. Unsere Gegner in der Hinrunde waren Borussia Friedrichsfelde, FC Nordost Berlin, Sparta Lichtenberg, Stern Kaulsdorf, TSV Lichtenberg, SV Lichtenberg 47, 1.FC Marzahn 94 und wie schon genannt, der BSC Marzahn.

Die Rückrunde wurde dann mit neuen Mannschaften in der Staffel bestritten und auch hier erwischten wir einen eher mäßigen Start mit drei Niederlagen. Die folgenden Spiele hatten es dann wieder in sich. Mit Siegen im zweistelligen Bereich überzeugte die Mannschaft durch Kampfgeist und Einigkeit auf dem Platz. Die Jungs spielten immer bis zur letzten Minute und schossen über die gesamte Saison 119 Tore bei gerade mal 25 Gegentreffern. In der Rückrunde trafen wir auf SF Johannistahl, Friedrichshagener SV, Grünauer BC, Köpenicker SC, VSG Altglinicke, SV Berlin –Chemie Adlershof, SSV Köpenick Oberspree und SG Rot Weiß Neuenhagen.

Allein über diese Ergebnisse freuten wir uns, als Mannschaft und natürlich auch die Eltern der Jungs sehr. Die Mannschaft konnte sehr stolz auf sich und die erzielten Ergebnisse sein.

Erleben durften wir in dieser Saison aber noch vieles mehr, da waren ja noch 5 Turniere auf unserem Zettel und die Jungs steigerten sich über die Saison in ihrer Qualität und nicht nur als Mannschaft, sondern jeder einzelne hat im Training gezeigt, dass er bereit ist die Herausforderungen, die da vor uns standen anzunehmen.

Wir gewannen die Bezirksmeisterschaft und holten den Pokal für den Sieger Blau- Weiß Mahlsdorf Waldesruh. Ein unvergessenes Erlebnis, wir mussten uns übers 7 Meterschießen fürs Finale qualifizieren und konnten uns dann in der letzten Minute mit einem 1:0 durchsetzen. Ein packendes und für alle Zuschauer mitreißendes Erlebnis. Jetzt waren die Jungs als Mannschaft angezündet, sie wussten jetzt wie man ein solches Turnier gewinnt.

Dass dieser Sieg nicht der einzige im Turniermodus bleiben sollte bewiesen die Jungs im Pfingstpokal als Sieger in Hellersdorf. Die Mannschaft war von Beginn an spiel führend und ließ beim Gegner keinen Zweifel daran, dass hier heute für sie nichts zu holen war. Spannung bis zum Schluss, wir besiegten unseren Gegner in Halbfinale, da waren noch 2 Sekunden auf der Uhr. Das beeindruckte den Finalgegner wohl so sehr, dass wir souverän das Finale gewannen.

Der Energy Cup in Angermünde, das größte Turnier in Brandenburg, versetzte nicht nur uns, sondern auch die Trainer der anderen Mannschaften ins Staunen. Die Jungs zauberten auf dem Platz und steigerten sich von Spiel zu Spiel, wir konnten miterleben wie unsere Trainingsarbeit umgesetzt wurde und unter phrenetischen Anfeuerungen der Eltern die Jungs Höchstleistungen erzielten und Sieg um Sieg holten.

Mit dem Sieger- Pokal aus Angermünde in der Tasche bereiteten wir uns auf das wohl in dieser Saison anspruchsvollste Turnier vor.

Wir waren auf dem Weg nach Leverkusen, ein Einladungsturnier der Extraklasse.

U9 Pfingst- Cup mit 96 Mannschaften aus ganz Europa. Plötzlich hießen unsere Gegner Olympique Marseille, SK Slavia Prag, Kopenhagen, aber auch Köln, Karlsruhe oder Erler SV.

Um es vorweg zu nehmen, da hatten die Jungs aber auch die Trainer mächtig die Buchsen voll mit Respekt. Dass das so war zeigte auch gleich das erste Spiel gegen den Erler SV. Eine Mannschaft wo man neidlos anerkennen muss, da diese Jungs an dem Tag einfach besser waren. Wir verloren das Spiel mit 5:1 und wussten das wird noch ein hartes Stück Arbeit.

Anzumerken sei hier, dass wir die einzige Mannschaft waren die es geschafft hatte gegen diese Jungs ein Tor zu erzielen. Der nächste Gegner hieß dann auch schon Olympique Marseille und die Jungs bewiesen wieder einmal, dass sie sich nicht unterkriegen lassen. Wir verloren auch dieses Spiel noch, aber lediglich mit einem 3:0 und waren damit die einzige Mannschaft, die nur drei Tore gefangen hat. Jetzt hatten die Jungs aber wieder MUT und ENTSCHLOSSENHEIT im Blut.

Von nun an lief es auch deutlich besser. Die Körpersprache, der Kampf und der Wille an diesem Tag nicht unterzugehen brachte die Mannschaft wieder auf die Siegerstraße. Der erste Gegner der dieses zu spüren bekam war SK Slavia Prag in einem packenden-, körperbetonten- und mit aller Kraft gewinnen zu wollenden Spiel besiegten wir sie mit 1:0. Jetzt glaubte jeder von uns, dass hier noch viel, viel mehr drin war. Wir beendeten die Vorrunde Punktgleich auf Platz vier mit Olympique Marseille auf Platz 3 und SK Slavia Prag auf Platz 2 erster der Vorrunde wurde Ungeschlagen der Erler SV mit 14 zu 1 Toren.

Im Verlaufe des Turniers, also an beiden Tagen, ließen wir rechnerisch 64 Mannschaften hinter uns und beendeten das Turnier als 9. der Silberrunde. Wir die Trainer, die Eltern und natürlich die Mannschaft platzten fast vor Stolz.

Es war ein Wochenende das wohl niemand von uns vergessen wird. An dieser Stelle sei es uns als Trainer gestattet ein ganz, ganz großes DANKESCHÖN zu Sagen.

Ohne diese Eltern, die sich das alles mit ans Bein binden, hätten wir diese Saison so nicht spielen können und das erleben dürfen was wir erlebt haben. DANKE an Euch sagen Lucien und Lars.

Emotional war das Turnier in Leverkusen der Höhepunkt in dieser Saison, aber wir hatten noch ein Turnier.

Den Doberaner Fußball Cup, das war auch nicht ohne. Hier hatten wir unseren Ruf aus dem letzten Jahr zu verteidigen.

Insgesamt standen 32 Mannschaften auf dem Platz, 16 der G Jugend und 16 der F Jugend.

Hier hießen unsere Gegner: SV Falkensee Finkenkrug, Teltower FV I, SC Staaken Berlin, FC Hansa Rostock und SG Neubukow/Mulow/Rerik.

Wir starteten mit einem Sieg in der Vorrunde und setzten uns bis zum Halbfinale mit beeindruckender Konstanz durch. Auch hier zeigten sich unsere Eltern als größte Fans. Mit Cheerleadereinlagen und Trompeten feuerten sie die Mannschaft lautstark an.

Ein aus unserer Sicht unverständlicher Freistoß in der vorletzten Minute führte zu der 1:0 Niederlage gegen den späteren Turniersieger. Das Spiel um Platz 3 gewannen wir gegen FC Hansa Rostock souverän mit 3:0 und beendeten somit das Turnier mit Platz 3. Darüber hinaus stellten wir den besten Torhüter des Turniers mit 13 von 16 Trainerstimmen.

Rückblickend auf die abgelaufene Saison ist eine leistungsstarke Mannschaft mit starkem Teamgeist entstanden, die mit großen Zielen und größter Motivation die neue Saison erwartet.